

wan sie diesen Nagel oben her antreffen.  
Diese Gattung/gleich wie sie die bequehm-  
ste und schönste ist / also brauchet sie auch  
am meisten Mühe.

Vor wenig Jahren her hat man er-  
funden/daß man Hamel-oder Schaffbein  
einmauret / damit man die Bäume daran  
heften und aufführen könne. Solche Gat-  
tung aber ist nicht so schön / als diejenige /  
so mit dem Nagel geschicht: weil diese Bäu-  
me allezeit zwischen den Blättern oder  
dem Laub herfür schauen.

Die Bäume aufzuheften ist der Hor-  
nung am bequemsten / weil die größte Kälte  
dann vorbei / und der Saft noch nicht  
aufgestigen / so / daß man auffer der Gefahr  
ist den Bäumen etwas zu schaden / oder  
aber die tragbaren Knospen (Bärbollen)  
abzubrechen.

Jetztgesagte weise die Bäume an den  
Hamelbeinen aufzuführen / ist auch nicht  
dienlich / weil man / in dem die Beine nicht  
allezeit am füglichen Ort gesetzt sind / die  
äst: oft zwingen muß / damit man sie daran  
binden könne. Diejenige / welche sich ders-  
selben bedienen wollen / müssen die Bäume  
also

also